

Unterricht in der 8./9. Stunde - läuft da bei euch noch was?

Beitrag von „Grisuline“ vom 2. Februar 2009 14:57

Trost habe ich nicht so wirklich, allenfalls in der Kategorie "Geteiltes Leid ist halbes Leid".

Was mich sehr nervt, wenn sich manche Schüler so enorm gehen lassen und sich reinsteigern in ihr "Wir wollen jetzt nix mehr arbeiten". Denn natürlich bin ich nachmittags auch nicht mehr taufrisch. Und ich bin ja durchaus bereit, die jeweilige Verfassung zu berücksichtigen. Aber ich lasse mich nicht gerne erpressen.

Eine 10. Klasse ist in diesem Jahr enorm träge (was immerhin eher lautlos ist) - Wobei ich sie zweimal in der 9. und 10. habe und einmal in der 1. Stunde (was keinen Deut besser ist...)

Da gebe ich inzwischen häufiger Arbeitsaufträge zur Stillarbeit. Da arbeiten sie zwar dann sehr laaaaaaaaangsaaaaaaaam, aber sie arbeiten immerhin und ich lasse mir nicht die Verantwortung für ihren "LErnerfolg" delegieren.

Neulich war es mal besonders nervig, zäh wie Kaugummi und dann auch mal unruhig. Da habe ich einen französischen Zungenbrecher an die Wand geworfen und der Klasse angeboten, dass derjenige, der den Zungenbrecher dreimal fehlerfrei sagen kann, sein Zeug packen und gehen kann.

Was soll ich sagen, die waren hellwach. Und obwohl es noch gut 20 Minuten waren, hat es nur einer geschafft und das war drei Minuten vor Schluss...

Das war für uns alle sehr unterhaltsam, aber das kann man natürlich nicht beliebig wiederholen.

Viele Grüße
Grisuline